

„Ich bin stolz auf das, was wir erreicht haben“

Das Fazit von Jimmy Czimek, Volleyballtrainer der DSHS SnowTrex

Junkersdorf (vd).

Auch wenn die letzte Episode noch aussteht, das Abenteuer 2. Liga war für die Volleyballerinnen des Teams DSHS SnowTrex Köln ein voller Erfolg - egal, wie das abschließende Auswärtsspiel beim 1. VC Stralsund am 13. April ausgeht. „Ich bin superzufrieden und stolz auf uns, dass wir so frühzeitig nichts mehr mit dem Abstieg zu tun hatten“, lautet das Fazit des Trainers, Jimmy Czimek. Als Basis des Erfolgs sieht er im Rückblick vor allem die Teamarbeit auf allen Ebenen: „Die zieht sich wie ein roter Faden durch - vom

Trainerteam mit den Co-Trainern Johannes Koch, Marc d'Andrea und Fabian Tobias, über die Mannschaft, die selbst den Ausfall von Stammkräften hervorragend kompensierte, bis hin zum Umfeld mit Sponsor Thomas Bartel, seinem Vereinsvorstandskollegen Martin Emmerich und allen Helfern, die unsere Heimspiele organisiert haben.“ Die werden - auch in der nächsten Saison - vor bis zu 450 Besuchern in der Halle 22 der Deutschen Sporthochschule ausgetragen, an der Czimek auch als Dozent tätig ist. Daher besteht sein Team auch hauptsächlich aus jungen, erfolgshungrigen Stu-



dentinnen. „Wir treiben diesen Leistungssport noch als Hobby, die Spielerinnen erhalten kein Geld, aber ein perfektes Umfeld. So fahren wir zum Beispiel dank des Sponsors SnowTrex zu jedem Auswärtsspiel mit einem Reisebus“, so Czimek. Und so kamen seine Schützlinge selbst in der weiten Fremde ausgeruht an und zeigten Spitzen-

leistungen - von Berlin bis nach Leverkusen, wo sie dem Ligaprimus Bayer die einzige Niederlage der Saison beibrachten: „ganz sicher ein Highlight unserer Saison!“ Und da man sich auch gegen den Tabellenzweiten Oythe durchsetzen und im oberen

Mittelfeld festsetzen konnte, ist sich der Erfolgscoach sicher: „Wir passen in die 2. Liga. Wir kannten das Leistungsniveau, hatten keine Anpassungsschwierigkeiten, haben uns schnell etabliert und stetig weiterverbessert.“ Und da die meisten Spielerinnen - wie das gesamte Team der DSHS SnowTrex Köln - einen langfristigen Erfolg anstreben, wollen auch fast alle bleiben.

■ Seine Anweisungen setzen die Spielerinnen meist perfekt um, so dass es in der ersten Zweitligasaison gleich mehrfach Grund zum Jubeln für Jimmy Czimek und sein Team gab. Fotos: Martin Miseré

Damit die Kölnerinnen auch in der nächsten Spielzeit wieder oft jubeln können, wird nach dem letzten Spiel einfach weitertrainiert, denn: „Wir brauchen keine Pause, wir spielen gerne Volleyball, bei uns steht der Spaß im Vordergrund!“ Und so wird nach dem letzten Spieltag langsam wieder die Vorfreude wachsen - auf die zweite Zweitligasaison!